

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER EZB-UMFRAGE VOM SEPTEMBER 2014 ZU DEN KREDITBEDINGUNGEN AN DEN MÄRKTEN FÜR AUF EURO LAUTENDE WERTPAPIERBESICHERTE FINANZIERUNGEN UND OTC-DERIVATE

- Die Kreditbedingungen für Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert sind, sind für viele Arten von Geschäftspartnern etwas günstiger und für viele Sicherheitenkategorien etwas weniger strikt geworden.
- Es bestehen weiterhin deutliche Unterschiede bei den Antworten – abhängig davon, ob die Umfrageteilnehmer im Euro-Währungsgebiet ansässig sind oder nicht.

Die wichtigsten Ergebnisse der EZB-Umfrage vom September 2014 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und außerbörsliche Over-the-Counter (OTC)-Derivate (Survey on credit terms and conditions in euro-denominated securities financing and OTC derivatives markets – SESFOD) sind: a) Viele Arten von Geschäftspartnern meldeten etwas günstigere Kreditkonditionen als in der letzten Befragung, wenngleich die Antworten weiter in Abhängigkeit davon variierten, ob die Umfrageteilnehmer im Euroraum ansässig sind oder nicht, b) die Kreditkonditionen für Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert sind, wurden für viele Sicherheitenkategorien gelockert. Im Einzelnen ist Folgendes festzuhalten:

- Über das gesamte Spektrum an wertpapierbesicherten Finanzierungsgeschäften und OTC-Derivatetransaktionen hinweg waren hinsichtlich der angebotenen preislichen Konditionen (wie Finanzierungssätze/-aufschläge) im Dreimonatszeitraum bis August 2014 den Umfrageergebnissen zufolge per saldo leichte Verbesserungen festzustellen. Auch die angebotenen nichtpreislichen Konditionen (darunter beispielsweise die Finanzierungsobergrenze, Bewertungsabschläge, Fristen zur Nacherfüllung sowie Zusatz- und Nebenvereinbarungen) haben sich für fast alle Arten von Geschäftspartnern insgesamt etwas entspannt. Wie in der letzten Umfrage fielen die Antworten je nach Sitz der Umfrageteilnehmer sehr unterschiedlich aus: Im Eurogebiet ansässige Teilnehmer meldeten unter dem Strich eine weitere Lockerung der angebotenen preislichen und

nichtpreislichen Konditionen für Banken und Händler, während nicht gebietsansässige Umfrageteilnehmer von weniger günstigen preislichen und nichtpreislichen Bedingungen berichteten. Als Gründe für die im Berichtszeitraum von Juni bis August 2014 etwas positiveren Kreditbedingungen gaben die an der Umfrage teilnehmenden Firmen Veränderungen der allgemeinen Marktliquidität und den Wettbewerb mit anderen Instituten an.

- Die den Kunden angebotenen Kreditbedingungen für Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert sind, wurden im Referenzzeitraum von Juni bis August 2014 für viele Sicherheitenkategorien erneut leicht gelockert. In Bezug auf die Finanzierungsobergrenze meldeten die meisten Teilnehmer der aktuellen Umfrage für viele Arten von auf Euro lautenden Wertpapieren praktisch keine Veränderung. Unterdessen berichtete ein kleiner Prozentsatz von Teilnehmern, dass die Höchstlaufzeit der Finanzierung auf Euro lautender Wertpapiere in den drei Monaten bis August etwas gestiegen sei. Darüber hinaus wurde für viele in der Erhebung erfasste Arten von in Euro denominierten Sicherheiten ein Nettorückgang der Bewertungsabschläge gemeldet. Außerdem lassen die Antworten in Summe darauf schließen, dass die Finanzierungssätze/-aufschläge für Wertpapiere in fast allen Sicherheitenkategorien gesunken sind.
- Die Umfrageteilnehmer gaben an, dass die Kreditkonditionen für OTC-Derivate, deren Clearing nicht über einen zentralen Kontrahenten erfolgt, in den meisten in der Befragung aufgeführten Aspekten weitgehend unverändert blieben. Wie in der letzten Umfrage zeigen auch die Antworten der September-Befragung nur sehr geringfügige Änderungen bei den Anforderungen für Einschusszahlungen, dem maximalen Forderungswert und der Höchstlaufzeit von OTC-Derivatengeschäften, und auch im Hinblick auf die Liquiditätsbedingungen meldeten die Umfrageteilnehmer kaum Neuerungen.

Die Erhebung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditkonditionen über die im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträume hinweg erfasst werden. Für die Umfrage vom September 2014 wurden qualitative Informationen über Veränderungen zwischen Juni und August 2014 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 28 großen Banken, von denen 13 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind, während die anderen 15 ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Mediananfragen sind an Herrn William Lelieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.